

Guten Tach, Hörter

Das Licht an Wilhelms Fahrrad ist kaputt. Oder besser gesagt: Es hat gar keins. Als Wilhelm neulich mal nachts unterwegs war, war das fehlende Licht einem Polizisten ein Dorn im Auge.

„Bitte anhalten“, lautete die knappe Anweisung an Wilhelms Adresse. Wilhelm stieg ab. „Dass das nicht in Ordnung ist, muss ich wohl nicht extra sagen – man kann Sie ja gar nicht sehen“, tadelte ihn der Ordnungshüter. „Aber meine Pedale quietscht so

laut, dass mich jeder hören kann“, antwortet Wilhelm in einem Anflug von Übermut. Zu diesem Zeitpunkt hatte er sich bereits mit einer Geldstrafe abgefunden. Doch zu seiner großen Überraschung muss der Polizist lachen. „Na gut“, sagt er dann. „Aber tun sie mir bitte den Gefallen und steigen Sie ab – und schieben Sie Ihr Fahrrad nach Hause.“

Diesen Gefallen hat er dem humorvollen Mann gerne getan, der quietschende Wilhelm

Pkw landet im Graben

■ Brenkhausen (nw). Zwei leicht verletzte Kinder und 8.000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Unfalls in Brenkhausen am Montag. Gegen 16.30 Uhr war ein 37-jähriger Mercedesfahrer auf der K 18 von Lütmarsen in Richtung Brenkhausen unterwegs. Vor der Einmündung des Grasweges staute sich der Verkehr wegen eines Linksabbiegers. Der Mercedesfahrer konnte nicht rechtzeitig bremsen, wich rechts auf den Grünstreifen aus und landete im Graben. Im Wagen fuhren auf dem Rücksitz zwei Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren vorschriftsmäßig gesichert mit. Sie wurden leicht verletzt mit dem Rettungswagen zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Der Pkw musste abgeschleppt werden.

Fotografien von Anja Niedringhaus

■ Hörter (cd). Vom 22. August bis 3. September stellt Anja Niedringhaus Fotografien aus Kriegsgebieten aus. Die Fotojournalistin, gebürtige Hörteranerin, war auch als freie Mitarbeiterin für die *Neue Westfälische* tätig. Ihre Fotografien sind im temporären Kunstvereinsheim in Kassel zu sehen.

Familienfest zum THW-Jubiläum

■ Hörter (be). Seit 60 Jahren ist das Technische Hilfswerk bereit, im Katastrophenfall Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten. Das Jubiläum feiern die THW-ler mit einem Familienfest am Samstag, 25. August, ab 15 Uhr auf dem Gelände in der Corveyer Allee 29. Im Namen des Vorstandes lädt der Ortsbeauftragte Thorsten Götz alle ehemaligen Helfer und interessierte Gäste zu den Feierlichkeiten ein.



Die Frage der Woche

Sind Sie als Autofahrer für eine Liberalisierung des Kennzeichen-Rechts? Stimmen auch Sie bei uns im Netz ab! www.nw-news.de/hoexter

Vergangene Woche haben wir Sie gefragt:

So haben Sie abgestimmt:



Hätte es für Sie einen besonderen Reiz, wieder in einer von Salz unbelasteten Weser schwimmen zu können?

Ja 83,1%
Nein 16,9%



ACHTUNG BLITZER

Der NW-Verkehrsservice

■ Am heutigen Mittwoch, 22. August, blitzt die Polizei unter anderem auf der B 239 bei Marienmünster und auf der L 823 bei Steinhelm. Die Polizei und das Straßenverkehrsamt des Kreises behalten sich weitere Messungen vor.

Gegen Schutzplanke geprallt



■ Albaxen (cd). Über eine Stunde lange musste gestern die L 946 zwischen Böldexen und Albaxen gesperrt werden. Ein 27-jähriger Peugeot-Fahrer, der allein in seinem Auto saß, kam mit seinem Kleinwagen von der Fahrbahn ab und prallte auf der Gegenseite gegen die Schutzplanke. Wie er der Polizei gegenüber angab, habe er einem Reh ausweichen wollen. Bei dem Lenkmanöver habe er die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. Nach Einschätzung der Polizei ereignete sich der Unfall in dem Waldgebiet „aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit“. Der Fahrer wurde leicht verletzt. Der Schaden an dem Pkw wird auf 5.000 Euro geschätzt, an der Schutzplanke entstand ein Schaden von etwa 1.000 Euro. FOTO: CARLA DREWES

Sorglos in den Schulalltag

Ranzen, Schulweg, Essen: Experten geben Tipps für den erfolgreichen Start in einen neuen Lebensabschnitt

VON RALF T. MISCHER

■ Kreis Hörter. Der Ernst des Lebens beginnt. Für 1.251 Erstklässler im Kreis Hörter startet in diesen Tagen die Schule. Während die Kinder ihre Süßigkeiten zählen, machen sich die Eltern Sorgen, ob ihre Kleinen richtig vorbereitet sind. Die NW hat Experten gefragt, worauf geachtet werden muss, damit aus dem Schul-Debüt kein Debakel wird.

DER SCHULRANZEN

♦ **Mode:** Zu einem guten Schulstart gehört auch ein modischer Schulranzen. Jolanta Wefers vom Spielwarenhandel in Hörter kennt sich damit aus. „Bei Jungen sind in diesem Jahr Ranzen mit Star-Wars-, Dinosaurier- und Trecker-Motiven der Renner“, sagt sie. Mädchen fliegen in diesem Jahr hingegen auf die Farbe pink „und auf alles mit Pferden“. Besonders achten sollen Eltern darauf, dass der Ranzen auch einen Brustgurt hat, da-



Sitzt richtig: Der Physiotherapeut Oliver Brinkmann (41) überprüft, ob der Schulranzen von Johannes (6) richtig sitzt. Ab Donnerstag geht der kleine Mann in die erste Klasse der Schule am Nicolai-Tor. FOTO: MISCHER

mit der Rücken entlastet wird. Einen geprüften Marken-Ranzen gibt es ab 100 Euro.

♦ **Gewicht:** „Ein Schulranzen sollte, bepackt, nicht schwerer als 15 Prozent des Körpergewichtes sein“, erklärt der Physiotherapeut Oliver Brinkmann aus Hörter. Insgesamt darf das Leergewicht des Ranzens 1.300 Gramm nicht überschreiten.

♦ **Tragegurte:** Damit das Gewicht des Ranzens gleichmäßig auf dem Rücken verteilt wird, rät der Experte, dass die Tragegurte mindestens vier Zentimeter breit und gut gepolstert sein sollten.

♦ **Packen:** Alles, was schwer ist, sollte zur Schonung nah am Rücken lagern. „Leichtere Dinge gehören hingegen in den rückenfernen Teil“, erklärt der Physiotherapeut Oliver Brinkmann.

♦ **Rückenteil:** Wichtig ist, dass der Ranzen eine ergonomisch geformte Rückseite hat. So verteilt

sich das Gewicht besser auf dem Rücken.

DER SCHULWEG

♦ **Sicherheit:** Die Polizei im Kreis Hörter erinnert daran, dass im Jahr 2011 sechs Schulwegunfälle geschehen sind. Das zeigt, wie wichtig gerade in den ersten Wochen nach dem Schulbeginn polizeiliche Überwachungsmaßnahmen des Straßen-

verkehrs sind. Die Deutsche Verkehrswacht weist darauf hin, dass der kürzeste Weg nicht immer der sicherste ist. Eltern sollten darauf achten, dass alle Straßenquerungen durch Ampeln gesichert sind.

♦ **Kinderaugen:** Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Autofahrer sollten daran denken, dass Kinder Motoren- und Bremsgeräusche noch nicht richtig

zuordnen und Geschwindigkeiten nicht richtig abschätzen können. „Fahren sie deshalb vorsichtig, immer“, rät Hannelore Herlan von der Deutschen Verkehrswacht.

♦ **Schuhwerk:** „In erster Linie sollten sich Kinder in ihren Schuhen wohlfühlen“, sagt Physiotherapeut Oliver Brinkmann aus Hörter. Wichtig ist, dass die Kinder viel Platz in ihren Schu-

hen haben. Außerdem ist es ratsam, dass die Schuhe oft gewechselt werden – nicht nur im Sommer. Naturmaterialien sind empfehlenswert. Auf ein Fußballt sollte verzichtet werden.

DAS SCHULESSEN

♦ **Ausgewogen:** Wichtig ist, dass die Kinder schon morgens Energie zu sich nehmen, die lange verfügbar bleibt. Stephanie Böhmer, Ernährungsberaterin aus Warburg, schlägt deshalb vor, dass die i-Dötze zum Frühstück Müsli essen: „Denn da sind viele langkettige Kohlenhydrate enthalten.“ Die sind wichtig. Denn sie liefern besonders lange Energie.

♦ **In die Butterdose:** In den Schulranzen gehört viel Obst, Vollkornbrot, zum Trinken ist Wasser oder Apfelschorle ideal.

♦ **Schmackhaft machen:** Wenn die Kinder kein Butterbrot aus Vollkornbrot mögen oder keine Lust auf Obst haben, können Eltern ihnen das Ungeliebte besonders schmackhaft machen. „Mit einer Plätzchen-Form kann man etwa lustige Brot- oder Obst-Snacks ausstechen, das finden die Kinder toll – und das Auge isst ja mit“, sagt Böhmer.

♦ **Keine Fertigprodukte:** Auf industriell hergestellte Snacks, wie Milch-Schnitte oder auch auf vermeintlich gesunde Getränke wie „Isosport“ sollten Eltern komplett verzichten. „Da sind, neben viel Zucker, oft viele ungesunde Zusatzstoffe drin.“

INFO

Mehr Kontrollen

♦ Damit auf dem Schulweg zu den Grundschulen im Kreis Hörter nichts schief geht, startet die Polizei wieder die Aktionen rund um die Sicherheit auf den Schulwegen.

♦ Deshalb führt die Polizei in den ersten Wochen des neuen Schuljahres mehr Geschwindigkeitsmessungen durch als sonst – besonders an Schulwegen.

♦ Außerdem wird der richtige Gebrauch von Rückhaltesystemen und Kindersitzen geprüft.

♦ Auch besondere Bus- und Zweiradkontrollen im Schulverkehr werden durchgeführt. (rtm)

Kinder für Fußball begeistern

Schule am Nicolaitor schließt Kooperationsvertrag mit dem SV Hörter

VON JANINA HELD

■ Hörter. Der Fußball rollt ab der nächsten Woche in der Schule am Nicolaitor. Die Grundschule in Hörter kooperiert im neuen Schuljahr mit dem SV Hörter, um die Begeisterung für Fußball bei Schülerinnen und Schülern zu wecken.

„Es ist ein Pionierprojekt, mit dem wir die vielfältigen Talente unserer Schüler fördern“, so Organisator und Konrektor Ingo Kortmann. Zum ersten Mal hat die Grundschule einen Kooperationsvertrag mit einem Sportverein geschlossen.

„Durch das Konzept der offenen Ganztagschule können die Kinder nicht mehr an den Angeboten der Sportvereine teilnehmen. Mit der Kooperation wollen wir dieser Entwicklung entgegen“, so der Schulleiter Alfons Kleine. Grundschule und SV Hörter sehen in dem Angebot die Möglichkeit, Schulsport und Vereinssport miteinander zu verbinden und wettkampfnähe Trainingsmöglichkeiten in der Ganztagsbeschulung zu bieten.

Das Fußballtraining richtet sich im Rahmen der begabungsgerechten Förderung an Zweit-, Dritt- und Viertklässler, die ganztags betreut werden. 16 Kinder werden jeden Dienstag in zwei Bullis zum Kunstrasen-

platz des SV Hörter gebracht. Ein Sportlehrer und ein Übungsleiter des Vereins bringen ihnen die Grundlagen des Ballsports bei.

„Für uns als Verein ist die Kooperation mit der Schule am Nicolaitor ein erster Schritt. Wir möchten andere Schulen ansprechen und auch später in Kinder-

tagsstätten präsent sein, um früh für den Fußball zu begeistern“, so Jugendobmann Stefan Bonefeld über die Entwicklung des Vereins zum Bildungspartner. „Das Angebot ist primär auf Kinder ausgerichtet, die vorher kaum Berührungspunkte zum Fußball haben“, so Kortmann.

Klaus Schumacher, der Erste Beigeordnete der Stadt Hörter lobte das längerfristig angelegte Angebot, das Kinder an den Sport heranführt. Überzeugt von der Kooperation ist auch die Volksbank Paderborn-Hörter-Detmold. Sie stiftete 16 Fußbälle für das Training der kleinen Fußballer.



Fußballerische Talente fördern: Samira, Lukas und Tobias probieren die neuen Fußbälle aus, die Wilhelm Vössing von der Volksbank Paderborn-Hörter-Detmold (2. v. l. hinten) mitgebracht hat. Der Erste Beigeordnete Klaus Schumacher, Jugendobmann Stefan Bonefeld, Maria Franke von der Stadt Hörter, Schulleiter Alfons Kleine und OGS-Träger Wolfgang Dinter (v. l.) hoffen auf eine harmonische Zusammenarbeit bei der Kooperation. FOTO: JANINA HELD

Zahl der Schlaganfälle im Kreis gesunken

■ Hörter (nw). Im Kreis Hörter ist die Zahl der durch Schlaganfall bedingten Todesfälle 2010 weiter gesunken. Starben laut Zahlen des Amtes für Statistik 2009 109 Menschen an einem Schlaganfall, so waren es 2010 91. „Damit setzt sich der positive Trend der vergangenen zehn Jahre im Kreis fort“, sagt Franz Büker, Regionalgeschäftsführer der IKK classic. „Seit dem Jahr 2000 ist die Zahl der Todesfälle sogar um 24,8 Prozent zurückgegangen.“ In erster Linie betrifft die Erkrankung ältere Menschen. „91 Prozent der Betroffenen waren zum Zeitpunkt des Schlaganfalls bereits älter als 70 Jahre“, so Büker. Ausgelöst wird ein Schlaganfall, wenn Blutgefäße verstopft sind oder platzen. Es entsteht ein plötzlicher Sauerstoffmangel.

Grundschulchor probt wieder

■ Ottbergen (nw). Der Schulchor Ottbergen beginnt am Freitag, 24. August, um 14 Uhr in der Aula der Grundschule Ottbergen wieder mit den Proben. Bereits am Samstag, 25. August, um 13 Uhr tritt der Chor beim Schulfest auf. Auch ehemalige Chormitglieder sind dazu eingeladen. Weitere Auskunft gibt Sigruth Petersen, Tel. (0 52 75) 85 45.